

Dynamo Dresden: Aufstiegshoffnungen und lange Reisen in der neuen Saison

Dynamo Dresden plant 19 Auswärtsspiele in der neuen Saison. Der Vize-Reisemeister erwartet über 17.500 Kilometer Reiseweg.

Dresden – Die neuen Herausforderungen der kommenden Saison kommen für Dynamo Dresden in Form von umfangreichen Reisen, die auf die Spieler und das Team ein großes Augenmerk legen. Mit einem aspirationsvollen Ziel für den Aufstieg in die 2. Bundesliga, bringt die teils lange Anreise zu Auswärtsspielen eine interessante Perspektive für die Fußballfraktion mit sich.

Herausfordernde Reisedistanzen für die Mannschaft

In dieser Saison wird Dynamo Dresden auf eine beachtliche Distanz von insgesamt **17.546 Kilometern** gehen, um 19 Auswärtsspiele zu bestreiten. Diese Zahl stellt einen wesentlichen Aspekt der Liga dar, da Dynamo hinter Hansa Rostock die meisten Kilometer zurücklegt. Die Langstreckenfahrten können mehrere Stunden in Anspruch nehmen, was für die Spieler sowohl physisch als auch mental eine Herausforderung darstellt.

Besondere Anreiseziele und -distanzen

- **Die weiteste Reise:** Aachen mit 645 Kilometern, die am Wochenende vom 7. bis 9. März ansteht.
- **Kurze Strecken:** Aue, mit nur 117 Kilometern, ist nicht mehr die kürzeste Auswärtsfahrt, diese Ehre geht nun

nach Cottbus (108 Kilometer).

- **Das dritte kürzeste Ziel:** Hannover, dessen Stadion in einer Distanz von 254 Kilometern für die Spieler ebenfalls ein wichtiges Ziel darstellt.

Die Improvisation zur Spielkultur

Beachtenswert ist auch, dass Dynamo Dresden gegen die U23 von Hannover noch nie ein Pflichtspiel bestritt. Jedoch wird das Heimspiel der U23 aufgrund von Sicherheitsbedenken in ein größeres Stadion verlegt, was zeigt, wie wichtig Sicherheitsprotokolle im modernen Fußball sind.

Ein Blick auf die Zuschauerzahlen

Die Auffälligkeit dieser Saison ist zudem der Umstand, dass Dynamo Dresden nicht mehr im größten Drittliga-Stadion spielt. Der Tivoli in Aachen hat ein Fassungsvermögen von **32.960 Zuschauern**, was 711 Sitzplätze mehr sind, als im heimischen Rudolf-Harbig-Stadion in Dresden vorhanden sind. Dies könnte Auswirkungen auf die Atmosphäre der Auswärtsspiele haben und die Dynamik spiegeln.

Bedeutung der Reisestrecken für die Vereinsidentität

Die großen Entfernungen, die zu bewältigen sind, tragen zur Identität von Dynamo Dresden bei. Es zeigt nicht nur die Entschlossenheit und den Teamgeist des Vereins, sondern auch die Loyalität der Fans, die zu den Spielen reisen. Dies sind keine bloßen Zahlen; es handelt sich um emotionale, aufregende und herausfordernde Erlebnisse, die die Saison prägen werden.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die kommenden Spieltage nicht nur Herausforderungen auf dem Platz bieten, sondern auch die Teamdynamik und den Zusammenhalt fördern. Die Erlebnisse der langen Reisen werden sicherlich in der

Geschichte von Dynamo Dresden einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de